

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3822

An den Sozialausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Betreff: Ihr Zeichen L 212 vom 28.2.2012
Von: Stefan Jost <drstefanjost@googlemail.com>
Datum: Fri, 9 Mar 2012 13:00:50 +0100

Sehr geehrter Herr Vogt,

auch der Landesverband Schleswig-Holstein des Hausärzteverbandes ist aufgefordert, eine Stellungnahme zum **Gesetzentwurf "zur Entwicklung medizinischer Versorgungsstrukturen im Land"** abzugeben. Für uns ist die Frage, auf welche Weise die Hausärzteschaft, bei der es sich ja im ambulanten Bereich um die größte und für die Versorgung besonders bedeutsame Berufsgruppe handelt, in die Planung und Entwicklung medizinischer Versorgungsstrukturen eingebunden werden kann. Kassenärztliche Vereinigung und Ärztekammer haben die hausärztliche Versorgung natürlich auf der Agenda, können aber nicht hausarztspezifisch handeln und sind allen ärztlichen Berufsgruppen gleichermaßen verbunden. Besonderes hausärztliches Gewicht in der Versorgung ergibt sich unter anderem aus Folgendem:

* in einer Versorgungslandschaft, die durch zunehmendes Spezialistentum zunehmend Orientierung braucht, müssen Hausärzte in ausreichender Zahl und überall verfügbar die Menschen nicht nur behandeln, sondern auch Wege bahnen, Kommunikation zwischen allen beteiligten Institutionen und unseren Patienten schaffen und die Sektoren der Gesundheitsversorgung verzahnen. Das kann Kosten senken, Gefahren mindern und Zufriedenheit fördern.

* der kürzlich veröffentlichten Mitteilung der schleswig-holsteinischen Ärztekammer ist zu entnehmen, dass im 4. Quartal 2011 lediglich 11 zukünftige Hausärzte ihre Anerkennung als Fachärzte für Allgemeinmedizin erhielten, jenseits der Hausärzte bekamen 83 andere Fachärzte und 47 Ärzte mit Schwerpunktbezeichnung ihre Anerkennung.

Wir können uns vorstellen, dass eine möglichst unmittelbare Beteiligung des Hausärzterverbandes in der Lage ist, die hausärztliche Versorgung stärken zu helfen, und sind auch gern bereit, beratend tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen, für den Vorstand

Dr. Stefan Jost,

Raiffeisenstraße 42, 24983 Handewitt

Fon 04608-272

drjost@gp-handewitt.de